

# Schaumburger Nachrichten

## Eine große BI besser als viele Einzelkämpfer

**HOHNHORST.** Das Unternehmerfrühstück für Nenndorfer Gewerbetreibende hat sich seit dem vergangenen Jahr fest im Veranstaltungskalender etabliert. Nicht nur, weil die Initiatoren ein Netzwerk gebildet haben, das sie regelmäßig zu den Treffen einladen, sondern weil immer aktuelle Themen auf der Agenda stehen.

Diesmal hatte die Gruppe den CDU-Bundestagsabgeordneten Maik Beermann eingeladen, damit dieser Neuigkeiten zum umstrittenen Bahntrassenprojekt vermittelt. Denn auch im Unternehmerkreis wird mit Sorge auf das laut Bundesverkehrswegeplan trassenfern zu realisierende Vorhaben geschaut.

Hilke Hoffmann und Antje Lübke-Schweer, beide Vorstandsmitglieder der neu gegründeten Bürgerinitiative (BI) „Mit Masse gegen Trasse“, nutzten die Gelegenheit, um mit dem Bundespolitiker ins Gespräch zu kommen. Mit

dem, was Beermann im Außenbereich des Hofcafé Bruns in Hohnhorst mitteilte, waren die BI-Vertreter weitgehend zufrieden.

Beermann und Samtgemeindegemeindermeister Mike Schmidt betonten in ihren Redebeiträgen, dass eine Bündelung der Kräfte gegen die trassenfernen Pläne wichtig

ist. Es sei besser, wenn alle unter einem Dach firmieren, als wenn mehrere kleine BIs entstehen. Beermann erklärte außerdem, es sei unbedingt darauf zu achten, dass die Deutsche Bahn für ausreichend Lärmschutz sorgt,

wenn der Ausbau – wie von der großen Mehrheit der Bürger gewünscht – trassennah erfolgt.

Das nächste Unternehmerfrühstück soll am Sonnabend, 27. August, wieder in Bad Nenndorf sein. Das Thema lautet dann „Gesundheit“, geplant sind Beiträge von Fitness-Experten. *gus*



Maik Beermann im Dialog mit Hilke Hoffmann und Antje Lübke-Schweer von der Bürgerinitiative.

FOTO: WIL